



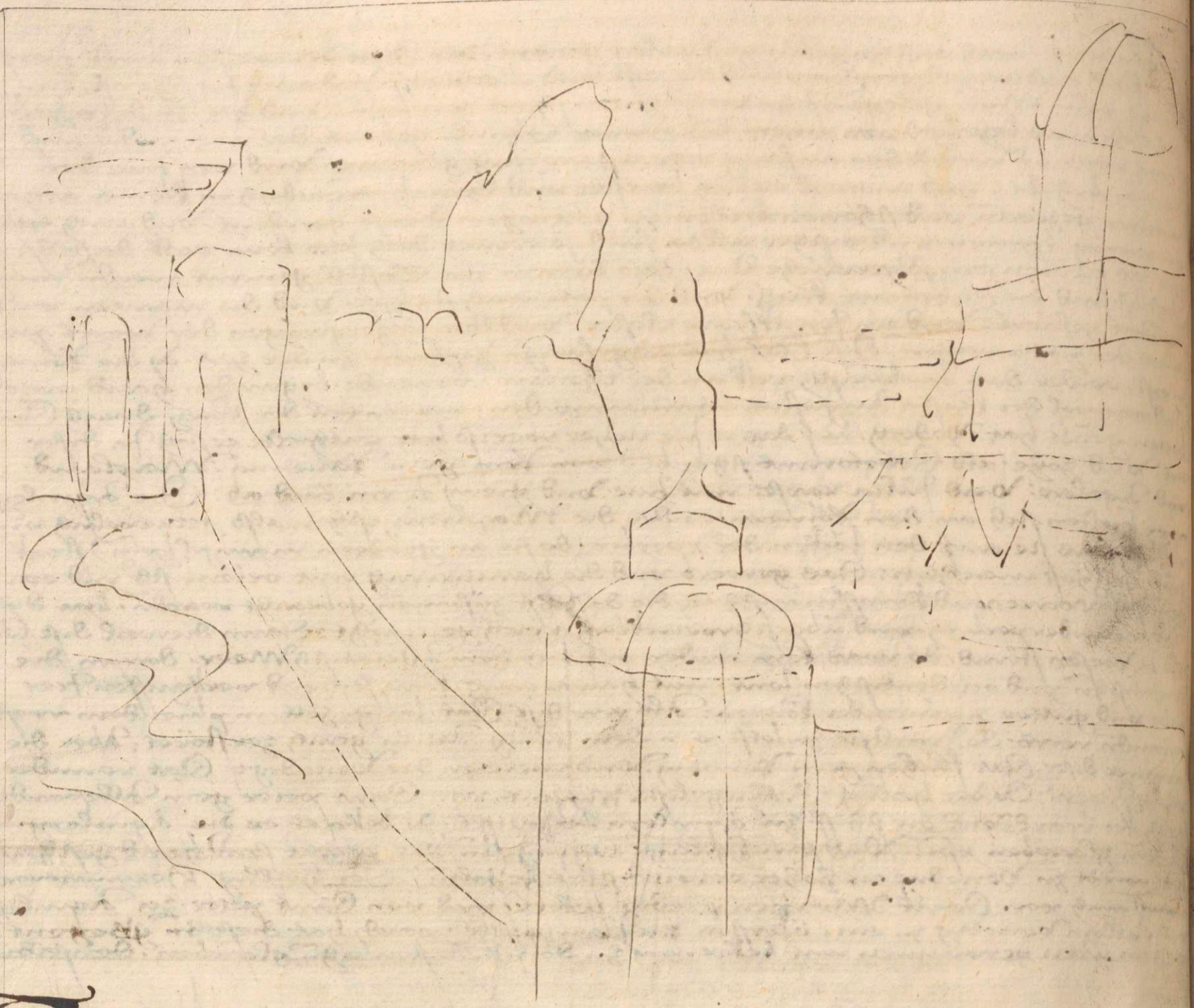
Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Terins die Stat in Terinsen markt gelegen, ist zu diesen Zeiten (als Brundus der
zu Cremona setzt) von erlinder Trovancan gestiftet worden: und wurde mit
dem flusse Elyas. der aus den nehen bergen entspringt, umsetzt, geteilt, und mit
anderen wasserwegen durch den entspringenden wasser befestiget: In den Jahren der
ostrogotischer soll die Stat zerstört angefangen haben. In den vorden. durch sie
ist: dann der vater Totale der König setzt die den stül des künigs dazelbst: so ward
ala, der dornach der fünft. König der ostrogotischer ward und ein fast freier man
zu Terins geboren und aufgezogen. Als aber dornach in anführung des lamprechtigen
Königs. Albertus der König desselben volks erthet in wechliche land grange
und die Stat Aquilagan. und andere Stett dazelbst. Begent durch ergebung er
nomer get. Und nachdem die von Terins sich mit ergebung. lamrechtig wezungen.
do setzt er die für. dieselben Stat zebewohnen und zuebauen. No selve dazelbst Stat
(als Baegornis schreibt) ein forchtlicher man. von Comana pring. mit sein künigheit
und anliegenden getet. des Königs grunglet mit erwarret get. Die Stett ist auch
gezaet zerstört mit einem anderen fruchtbarlichen byrgof Hermoldo: der sich als ein
byrgof gepilt. schreiet. seinen velt mer mit. dann vorzetern: Und wiewol die ganz
Terinsig markt von diese Stat genant worden ist. do glaub ich doch. das diese begehrt
se. von munder erthlichheit wegn des namens: dann in diese Stett und stund
stet. Als Verona und padua: die allweg in vorden. macht. und
rechtum. Terins in fruchtbar haben: Die lamprechtig haben. an dem großen
teil. den sie in wechlichen land heit. Die Begent gehalt. die vnder der wechlichen
pfleg wohnen durch den sinen und erichten kein gerechtigkeit der erthig ge
hinet: gehalt und begehrt. Man hat die benenentampten. opolatampten. Lamm
und forschlichen Begent. und durch zwei andere. den voryen in rechtum und
wechliche glang. massig. als die amantampten und Terinsigen. mit solchem ge
ding verpfligtet. Woerger es nach wechlichen mar und erkmuntis der König oder
genonnes wachsamung des lamprechtigen volks. erlanngt. dazelbst st. die macht. mit
das recht. sie de seinen sinen. und gesonten man hat sinen. durch nachfolgende er
thig. zelaßen. dieselben zebest. Die Stett hat auch (wie padua) der wonecker
sin und Albertus sein bruder von Comana. mit gemangest. siner von die von
zelnig bekunnen. anführung. Comana und beunennis erliden